Transfer Kooperationsprojekt «The Other Kabul» ein Arbeitstitel

Die Studierenden sind eingeladen, einen künstlerischen Beitrag für eine zukünftige Ausstellung mit dem Titel «The Other Kabul» zu entwickeln. Das Ausstellungskonzept wurde von der Kuratorin Susann Wintsch in Zusammenarbeit mit der in Berlin lebenden Künstlerin Jeanno Gaussi entworfen. Der Ausstellungstitel ist bewusst offen gelassen. Er lädt ein, über eine Stadt nachzudenken, die von den meisten noch nie bereist und mit eigenen Augen gesehen wurde. Das Kooperationsprojekt will das herrschende Bild von Krieg, Armut und Gewalt, das die Medien von Afghanistan zeichnen, durchbrechen und auf «andere» Momente lenken, ohne jedoch die Krise auszublenden. Die in diesem Rahmen entstehenden Projekte sollen in einer noch zu klärenden Form publiziert werden.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp600-00.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Transfer Kooperationsprojekt
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Aldo Mozzini Theorie: Thomas Sieber, S. Wintsch
Zeit	Di 23. Februar 2021 bis Fr 18. Juni 2021 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.C12-UU Atelier Art Education links
Anzahl Teilnehmende	6
ECTS	15 Credits
Voraussetzungen	Transfer 1 abgeschlossen
Lehrform	Kooperationsprojekt
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden… – konzipieren und planen künstlerische und/oder vermittlerische Projekte für ein «anderes» Kabul. – setzen sich mit aktuellen Diskursen und Positionen aus Kunst- und Kulturwissenschaften auseinander. – veröffentlichen die entstandenen Arbeiten in einer nachvollziehbaren und medial angemessenen Form. – setzen sich intensiv mit Fragen der Vermittlung auseinander und lernen, dass bei diesem Projekt Fragen der Transkulturalität ebenso zentral sind wie Empathie und Respekt. Kompetenzen: ? – Autonom, zugleich aber auch in Gruppen denken und handeln können. – Unterschiedliche Zielgruppen integrieren können und wollen. – Kommunikation mit Projektpartnern und Interessengruppen aufbauen und führen können.
Inhalte	Die Studierenden entwickeln ihre Projekte als eigenständige Visionen eines «anderen» Kabuls. Sie imaginieren eine künstlerische Haltung und suchen diese als skulpturale, installative, bildnerische, fotografische, akustische, performative Kunstwerke oder in sozialen, partizipativen und kollaborativen Vermittlungsprojekten umzusetzen.

	Den Perspektiven, Zugängen und Medien sind keine Grenzen gesetzt. Dabei können visionäre, utopische, fiktive oder poetische Auseinandersetzungen entstehen, die etwa mit Ortsspezifität, Performance, Sound oder Archivmaterial entwickelt werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium Bewertungsskala: A-F 80% Anwesenheit
Termine	Kw 8-14 Mo-Fr 23.2.-9.4.2021 Modulstart: Di 23.2.2021 Mo 13-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium) Di 8.30-14.30h (ab 15h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Fr 8.30-10h (inkl. Selbststudium) Kw 15-21 Mo-Do 12.4.-27.5.2021 Mo 8.30-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium) Di 8.30-12h Mi-Do 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Kw 22-24 Mo-Fr 31.5.-18.06.2021 (Abschluss) 8.30-16.30h Präsentation: Mi 16.6.2021, Ausstellungstrasse Feiertage: Karfreitag: Fr 2.4.2021 Ostermontag: Mo 5.4.2021 Sechseläuten: Mo 19.4.2021 Auffahrt: Do 13.5.2021 Pfingstmontag: Mo 24.5.2021
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Raumverantwortung: Andi Breitenmoser